

„Von Stülp“ unterstützt Mechernich-Stiftung



Bei der Spendenübergabe: Walter Eich, der stellvertretende Vorsitzende der gemein-nützigen Mechernich-Stiftung nimmt den Umschlag mit 630 Euro Spendengeldern aus den Händen von Von-Stülp-Drummer Frank Weiermann entgegen, dabei waren auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Stadtkämmerer und Stiftungsvorsitzender Ralf Claßen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Jubiläumskonzert in Wolfgang Weilerswists Restaurant „Magu“ erbrachte 1230 Euro

1230 Euro Erlös erbrachte das Jubiläumskonzert der Mechernicher Kultband „Von Stülp“ in Wolfgang Weilerswists bekanntem Lokal „Magu“ in der Weierstraße. Wie Willi Schmitz (Keyboard, Voice), Frank Weiermann (Drums), Günther Rau (Bass, Voice) und Joachim „Jo“ Hochgürtel (Guitar, Voice) bereits vorher bekanntgegeben hatten, sollte der Erlös zwischen Tierschutzverein und Mechernich-Stiftung aufgeteilt werden.

Am gestrigen Montag nun übergab Frank Weiermann den für bedürftige Menschen gedachten Anteil von 630 Euro im Beisein von Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick an Ralf Claßen und Walter Eich, den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der gemeinnützigen Bürgerstiftung. Zusammengekommen war das Geld durch Spenden der Konzertbesucher in Höhe von 930 Euro, die der Gastronom und Stadtrats-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Weilerswist dann auf 1230 Euro aufstockte.

Die Mechernich-Stiftung versteht sich als „soziale Feuerwehr“ und „schnelle Eingreiftruppe“, wenn staatliche Stellen oder karitative Organisationen nicht rasch oder gründlich genug helfen können. Sie ist speziell für Menschen in der Stadt Mechernich da.



Die aktuelle Von-Stülp-Formation mit (von links) Günther Rau, Jo Hochgürtel, Willi Schmitz und Frank Weiermann. Die vier hatten von vorneherein festgelegt, dass der Erlös ihres Jubiläumskonzert zum vierzigjährigen Bandbestehen im „Magu“ zwischen Tierschutzverein und Mechernich-Stiftung aufgeteilt werden sollte. Die Konzertbesucher spendeten 930 Euro, die der „Magu“-Gastronom und Stadtrats-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Weilerswist auf 1230 Euro aufstockte. Foto: Gabriele Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Ein Teil der jährlich zwischen 6000 und 8000 Euro ausgeschütteten Stiftungserlöse und Spenden werden zur Beschaffung von Kleidung, Schulspeisung und

Bildung von Kindern verwendet, die von zu Hause kaum Unterstützung erfahren. „Das ist mir ein besonderes Herzensanliegen“, sagte Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick: „Was wir für diese Kinder tun können, ist sie ordentlich zu kleiden und ihnen Bildung zukommen zu lassen. Damit sind angesichts der demografischen Entwicklung fürs Leben die Weichen gestellt.“

Mitunter finanziert die Mechernich-Stiftung auch Spielzeug oder Lernmaterial für die Nachmittagsbetreuung der Schulen oder Kindergärten. Auch Rolatoren für Seniorengruppen und Ausrüstungsgegenstände für die Jugendarbeit in den städtischen Vereinen wurden bereits ganz oder teilweise finanziert.

„Von Stülp“ war 1973 als Schülerband am städtischen Mechernicher Gymnasium am Turmhof gegründet worden. Zum 40jährigen Jubiläum nahm das Ensemble, das in immer wieder wechselnden Besetzungen bis heute bestehen blieb, seine Zuhörer mit auf eine musikalische Zeitreise durch die eigene Bandgeschichte.

Dabei konnte der einzige immer noch aktive Bandgründer, Keyboarder Willi Schmitz, im „Magu“ immer wieder Gastmusiker aus der Vergangenheit „Von Stülps“ begrüßen, die beim Jubiläumsgastspiel mit in die Tasten hauten oder in die Saiten griffen. Das Publikum war restlos begeistert.

pp/Agentur ProfiPress